

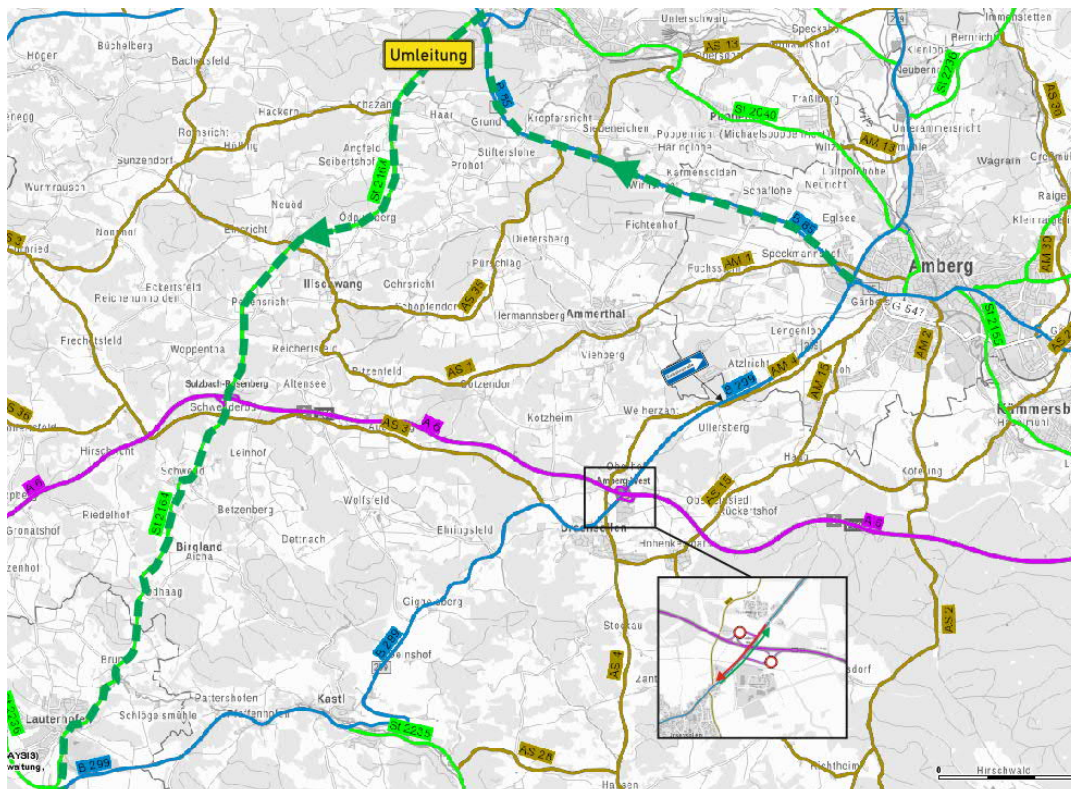


Presseinformation

Bundesstraße 299, Erneuerung Fahrbahn bei Ursensollen

Sperrung der Fahrtrichtung Neumarkt und der An- schlussstelle Amberg-West

Das Staatliche Bauamt Amberg-Weizbach führt eine Erneuerung der schadhafte Bundesstraße 299 bei Ursensollen auf einer Länge rund 700 m ab der kommenden Woche durch. Die Maßnahme erstreckt sich von der Einmündung der Kreisstraße AS 4 bis über die Anschlussstelle Amberg-West hinweg. Hierfür wird die Fahrtrichtung Neumarkt der Bundesstraße 299 von **Montag, 07.09.2020, bis Sonntag, 20.09.2020**, gesperrt. Zeitlich einhergehend ist die komplette **Anschlussstelle Amberg-West** mit der BAB A6 von der Sperrung betroffen.



Die ausgeschilderte Umleitung des Verkehrs der Fahrtrichtung Neumarkt und zur BAB A6 erfolgt über die Bundesstraße 85 ab Amberg und die Staatsstraße 2164 (Sulzbach-Rosenberg) in Richtung Anschlussstelle Sulzbach-Rosenberg bzw. Lauterhofen. Die Fahrtrichtung Amberg der Bundesstraße 299 bleibt von Ursensollen her über die gesamte Bauzeit befahrbar.

Um die Erreichbarkeit des „Gewerbeparks A6“ in Ursensollen auch während der Bauzeit in angemessener Weise aufrechterhalten zu können, erfolgen die Arbeiten in Bauabschnitten. Der Gewerbepark ist daher nur von Ursensollen her erreichbar. Die beschilderte Einfahrt in den Gewerbepark ist über die B299 möglich. Die Ausfahrt erfolgt über die Kreisstraße AS4 zurück zur B299.

Das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach bittet alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die Situation einzustellen, die eintretenden – jedoch unvermeidbaren - Behinderungen bei den individuellen Fahrtplanungen zu berücksichtigen und einen entsprechenden Zeitpuffer einzuplanen.

Das Staatliche Bauamt bittet ferner alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den Ausweichstrecken um Verständnis für die auftretenden Einschränkungen und Verkehrsbehinderungen. Zur Vermeidung von Gefährdungen des Straßenbaupersonals als auch zur Vermeidung von Beeinträchtigungen des straffen Bauablaufes ersuchen wir alle Verkehrsteilnehmer, der Umleitungsregelung und der Beschilderung strikt Folge zu leisten und bitten im Umfeld der Baumaßnahme um eine rücksichtsvolle und besonders aufmerksame Teilnahme am Straßenverkehr.

Die Maßnahme wird in Kooperation mit der Autobahndirektion Nordbayern durchgeführt. So wird die Sperrung zur Erneuerung schadhafter Bereiche der Verbindungsäste genutzt.

Baulänge:

Baulänge im Zuge der B299: 0,7 km.

Kosten der Maßnahmen:

Die Gesamtkosten der Bauarbeiten einschließlich Anschlussstelle belaufen sich auf rd. 650.000,- €